

Gebrauchsinformationen für SDS1.1 Meso- und SDS2.0 Standardabutments

Beschreibung: SDS1.1 Mesoabutments und SDS2.0 Standardabutments werden auf SDS Implantaten unter Verwendung einer passenden SDS Standardschraube verschraubt und immer zusätzlich mit Glasionomerzement zementiert. Sie sind ausschliesslich zur Anfertigung von prothetischen Restaurationen auf SDS Implantaten zu verwenden. Um das SDS2.0 Standardabutment einzusetzen muss zuvor das Healing Cap entfernt werden.

Material: SDS1.1 Meso- und SDS2.0 Standardabutments sind aus hochfester TZP- (Tetragonal Zirconia Polycrystal) Zirkonoxidkeramik (Biokeramik gemäß ISO 13356) hergestellt.

Indikationen: SDS1.1 Mesoabutments werden in Situationen, bei denen das (auch als einteiliges Implantat verwendbare) SDS1.1 Implantat und damit dessen prothetische Ebene zu tief liegen, auf das einteilige SDS1.1 Implantate zur Schaffung eines Befestigungspunktes für Zahnersatz geschraubt + zementiert, um fehlende Zähne zu ersetzen. SDS2.0 Standardabutments werden auf zweiteilige SDS2.0 Implantate zur Schaffung eines Befestigungspunktes für Zahnersatz geschraubt + zementiert, um fehlende Zähne zu ersetzen. SDS1.1 Mesoabutments und SDS2.0 Standardabutments sind besonders auch für Patienten geeignet, die unter Metallunverträglichkeiten und den damit assoziierten Krankheiten leiden.

Sterilisation: Alle unsteril verpackten Produkte dürfen nicht in deren Originalverpackung sterilisiert werden!

SDS1.1 Meso- und SDS2.0 Standardabutments werden unsteril geliefert und müssen vor dem Einsatz desinfiziert und sterilisiert werden. Zulässige Dampfsterilisationsverfahren sind fraktionierte Vakuumverfahren (mit ausreichender Produkttrocknung). Andere Sterilisationsverfahren (einschließlich der Dampfsterilisation nach dem Gravitationsverfahren) sind nicht zulässig. Es ist darauf zu achten, dass:

- die Sterilisationstemperatur 138°C / 280°F nicht übersteigt
- USA: die Sterilisationshaltezeit (Expositionszeit bei Sterilisationstemperatur) mindestens 5 Minuten bei mindestens 132°C / 270°F beträgt.
- EU: die Sterilisationshaltezeit (Expositionszeit bei Sterilisationstemperatur) mindestens 5 Minuten bei mindestens 134°C / 273°F beträgt.
- Wir empfehlen eine Trocknungszeit von mindestens 30 Minuten für jeden der oben beschriebenen Zyklen.

Warnhinweis:

- Bei SDS1.1 Implantaten darf das Implantatabutment nicht beschliffen werden, wenn ein SDS1.1 Mesoabutment auf das SDS1.1 Implantatabutment gesetzt werden soll.
- SDS1.1 Meso- und SDS2.0 Standardabutments dürfen vor dem Einsetzen nicht modifiziert, beschliffen, sandgestrahlt oder angeätzt werden. Das Innenlumen und der Abutmentzapfen müssen sorgfältig gereinigt und auf Rückstände/Fremdkörper kontrolliert werden um das korrekte Einzementieren auf Zieltiefe sicherzustellen.
- Wird das Abutment über seine funktionale Kapazität hinaus belastet, kann es zum Bruch des Abutments oder Implantats kommen.

Befestigen des Abutments: SDS1.1 Meso- und SDS2.0 Standardabutments müssen immer verschraubt + zementiert werden. SDS empfiehlt die Verwendung von KetacCem™ Automix (Glasionomerzement). Es stehen SDS1.1- und SDS2.0 Standardschrauben aus unterschiedlichen Materialien für die Verschraubung der SDS1.1 Meso- und SDS2.0 Standardabutments zur Verfügung.






Flowchart Zementierung:

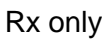



- Implantat trocken legen und reinigen (bei SDS2.0: Healing Cap zuvor abnehmen)
- Abutment einprobieren
- Innenlumen des Implantats sorgfältig mit Alkohol reinigen und trocknen/trocknenhalten (Papierspitzen)
- Abutment mit Alkohol sorgfältig reinigen und trocknen
- SDS2.0: Innenlumen des Implantats mit KetacCem™ füllen; SDS1.1 Innenlumen + unteren Rand des SDS1.1 Mesoabutments mit KetacCem™ füllen
- SDS1.1 Meso- und SDS2.0 Standardabutment mit Schraube auf Implantat aufsetzen und per Hand festschrauben. Drehmoment Pekttonschraube max. 5 Ncm, Titan- oder Goldschraube max. 15 Ncm
- Verschlusskanal mit Flow oder ähnlichem Material verschliessen
- Zementüberschuss sorgfältig entfernen

Beschleifen des Abutments: Nach der Zementierung können SDS1.1 Meso- und SDS2.0 Standardabutments durch einfaches Beschleifen (Rotringdiamant, max. Wasserkühlung, drucklos) noch leicht modifiziert werden.

Abformung und prothetische Versorgung: Das Procedere ist analog zur herkömmlichen Abformung/prothetischen Versorgung, wie beim natürlichen beschliffenen Zahnstumpf. Konfektionierte Abformhilfen/Laboranaloge stehen für SDS1.1 Meso- und SDS2.0 Standardabutments nicht zur Verfügung.

GRAFISCHE SYMBOLE:

	BESTELLNUMMER
	CHARGENBEZEICHNUNG
	GEBRAUCHSANWEISUNG BEACHTEN
	UNSTERIL
	NICHT ZUR WIEDERVERWENDUNG

	ABGABE NUR AN BEFUGTE PERSONEN
	VERWENDBAR BIS DATUM
	CE-KENNZEICHEN NB NUM. 0483
	HERSTELLER

Detaillierte Gebrauchsinformationen in der Produktbeschreibung sind unbedingt zu beachten und Grundvoraussetzung für die Behandlung. Technische Unterstützung und zusätzliche Produktinformationen erhalten Sie bei:

